

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Österreichischer Bibelübersetzer, Zwei Vorreden zur
Verteidigung der deutschen Bibel · Plenar, mit Glosse:
„Bairische Predigtsammlung des 13. Jh.“ - Cod.
Donaueschingen 204**

Österreichischer Bibelübersetzer

**mittelbairisches Sprachgebiet (nördl. Niederösterreich / Wien mit
Klosterneuburg?), [um 1415-1425]**

Dom. I in Adv

[urn:nbn:de:bsz:31-66184](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-66184)

So wil ich doch mit anigen phunt
das ich von got emphanen hab dez
auch mich genügt. Zudenweschbingen
der heiligen geschriffte mit den
genaden des heiligen geist mir vnd
ander seligen kristen Zupessung
mit fleisz vnd auch mit andacht
arbiten das ich von des süßen
vnd allmächtigen gotes ghenaden
icht geworffen werd in die auffen
vnsse. Das geruch auch mir zu
verleuch. Got dat vnd sin vnd
heilig Geist Amen

*Hyre heben sich an die legen vnd
die Emangel mit der Glos vber
das ganz jar. Vorerst die erst
legen an dem ersten Smitag*

Im Aduent samnd pauls ad Romas

Wir sind seit pruder wann
zeit ist verzuend von dem
stiff aufzuseen. Wann
nu ist nechner vnser hail dann
da wir gelaubten. Die nacht ist
fürgegangan. Sinder der tag hat
genicht. Darumb werff wir
ab die werich der vnsser vnd
werd wir angelegt die müssen
des liecht. also das wir an dem
tag erberleich gem. nicht in fuz
hait noch mit trunkenheit nicht
in schlappheit vnd vnsehemichait
Nicht in krieg vnd heidnig sind
werd angelegt den her Jesum
kristum. Darnach hebt sich an
ettlich Glos nachemander

Der ebigen tod wie manit
er das das er aller der spott
mit die er nachhat vndet

er manit also. Wenn er an dem
jungsten tag kumt zugericht
welcher dann vndet die n tag
mit guten werich vnd mit gutem
vnd raimem leben nicht habent
verzeit. Die werdent verfozen
von allen genaden der scham spott
er dann so er sein dem teul geit
der ebigen helle. Hora est iam
nos desompno surge. Darumb
reit samnd paul allen den die
an dem jungsten tag genesen
wellen das die aus dem stiff
seem. das ist aus sunden vnd das
wir vnser leib zuern mit gutem
andacht vnd mit raimem leben
vnd reit vns das durch drem
ding. Das erst seind vns han
lamit komey wil vnd vns erlösen
wil von vnser sunden das wir
gegen im sullen auffen vnd
emphanen in mit raimem heit

Vnde Gregorius oportet esse
dauon spricht samnd Gregorius
ein gut wort. welich menschen
hen emphanen wil der sol gar
raims hertzen sein das nicht vn
trew noch falsch darinne sey.

Das ander ist das. Darumb wir
sullen auffen vnd got danken
das des teufte genalt aus ist
den er an vns het ob wir die
sunt lizen wellen. Ich fürcht
aber des sey das sein genalt noch
ist gross an simleichen leutten
die von n. porhaut nicht gesien
wellent. wuch. Rauber diepp
verreit vnd ander vnreuen leut
die nicht geben wellent noch

Wider gelien das sem zu Dmocht
habent abgebrochen anderselben
leit noch uasse des teufels gewalt
Das dritt ist das wir uns wappn
sullen und zorn mit guien wech
das uns die ueul nicht plos vmd
das sem n Recht an uns icht begen
Darumb full wir gern wachen
und aus den sindn steen das die
ueul n gepott an uns icht richten
Es sult wissen das merlay slaff
sind am slaff ist des leibes dez
wir nicht emporn mugn Der
ander ist der walchait da ligent
die Imme die tret an gots dienst
sind und vngern zu lichen
gemit oder ichts tuit das n
sel gut wer indem slaff slaffn
ettwem gut leit das sem got
ettwem so flerzichleich nicht
drien als sem tui solten aus
dem slaff sol sich ein vesleich
mensch muntan Wam die m
dem slaff ligent auf die habent
drey diep gesworn das sem Imme
men wellent mus sy habnt Der
erst diep ist die todleich sinde
Der ander diep ist der tod So ist
der dritt diep der ueul die drey
diep habent gesworn auf am
veslichen menschen der sich aus
dem slaff nicht berichten chan
noch wil die todleich sinit ist der
erst diep der dar Imme erfundn
wnt Die beumbent die sel aller
der genady der sy bedorff zu den
ebigen fremdn er ist gar ein ubl
diep Der ander diep ist der
tod der sult dem menschen das

Leben Er kumt etwem dem mensch
so gehes an das er sich zu dem
tod nichts berichtet das Im zu der
sel gut wer weder mit Rem noch
mit peicht noch mit gotes leich
nam so gar verpndet er Im die zung
und auch die syme das er also an
alle genad hmuellet Das ist auch
ein ubl diep Der dritt diep ist
der ueul der sult Im die sel wenn
die todleich sinit der sel n gmoit
verfult Das sind die guten wech
da die sel mit bechlaudet sol sem
So wnt sy gar plos aller genady
und so der tod dem menschen
den leib endetet So zucht der
teuffel die sel wam sy ist inden
sindn erfundn an alle Rem So
spricht der teuffel zu seinen Immen
gesellen lat mir die sel das and
habt euch Der dem slaff sol sich
ein vesleich mensch huten und
sol got flerzichleich drien Und
sol In pitten das er insogetanem
slaff icht erfundn werd Der dritt
slaff ist die mitodlichn sindn slaffn
und den die so lieb sind das sy sem
nicht lassen wellent und gedentlichn
des mitm herzen anem dnglich
was niem/laz es also hngen
Dauon spricht samd Augustin
ein gut wort ob die sinit n sinit
verpergent vor den leutn das sem
nremant wazzy mus tuit sem
dann vmb den obristen seher vor
dem nremant nicht verpergn
mag Aus dem slaff sol sich ein
vesleich mensch gar muntan
und sol eilen zu der peicht und
zu semer puz das er die selicht

fließt. Der viert schlaff ist der ewig
tod die darinn schlaffen. Das sind
die die in der helle ligent von dem
schlaff mag niemant aufstehen. nur
an dem jüngsten tag. So stehet
ser aus dem schlaff. Das aufstehen
schmit laider. niemant zustaten
an das an das in die weiz. damit
wernt gemoret so die sel wider
zu dem leib kumt. Der weiz der
die sel ee. nur. ame hat gehabt
in der helle der genymt. In dem
zwo so sy wider zu dem leib kumt
wann man geit dem leib alsul
weiz. als die sel ee hat gehabt
in der hell. Davon merdent. In die
weiz gewiss. als. Isayas spricht
die in dem schlaff ligent in der hell
von den spricht. Isayas d' weis sag
dar koment natu. und edech. und
pyrimum. strebl. deckt man in
uber. und pech. Das ist ein seuer
leich. peugewant. das wir in das
peder gemant. icht koinen. Davon
beschreim. vns der. datt. und der
sin. und der heilig geist. Amos

Das ist von demselben

Hier ist zu Plu begre. wir
vnsers her. zuchunst. die
vier. wochen. Davon redt
vns Paul das wir aus
dem schlaff. steh. und das wir vns
hail. empfah. Vnsers hail. ist vns
her. Jesus Christus der kumt durch
dren. dng. in diese welt. Er kumt
darumb. das er die. flech. gesut
mach. und die. armey. Reich. mach
und das er der. sinu. wort. sprech
hing. dem. datt. von. himl. reich. W
sind die. flech. die er. gesunt.

macht. Das sind all die flech. sind
an sel. und an leib. die der. teul. mit
manig. porhait. geserget. hat. an
sel. und an leib. Die wil. vns. her.
und vns. hailant. all. gesunt.
machen. ob. ser. im. uolgen. wellit.
als. ysayas spricht. Der. hailant.
der. von. himt. her. zutal. durch.
vns. willen. chomen. ist. Der. hat
vns. sel. flech. um. all. an. sich.
genumen. und. hat. den. an. das
kreuz. getragen. Unde Jeremias
Davon spricht der. selb. weis. sag.
Ich. wil. die. masen. decken. die. mit
an. den. selen. worden. sind. Und. ist
das. er. die. masen. decket. so. sind
die. sel. von. sinu. hail. worden.
und. kumt. auch. darumb. das. er.
die. armey. Reich. mach. wil.
Unde Petrus Davon spricht. sand.
pet. da. der. gotes. sin. vns. her.
Jesus Christus Reich. was. da. er.
gemaltig. was. des. himt. und
der. erden. Da. kom. er. in. diese. welt.
und. ward. gar. arm. durch. vns.
willen. Darumb. das. ser. armut.
vns. Reich. macht. und. das. er. vns.
zu. vns. erb. wider. brecht. zu
himt. reich. In. dem. dritten. kom.
er. darumb. das. er. vns. wort.
sprech. hing. dem. datt. vns. wort.
hat. er. dreimal. gleich. gesprochen.
da. er. an. dem. kreuz. hing. zu. am.
mal. mit. dem. munde. zu. dem.
and. mal. mit. den. zeh. zu. dem.
dritten. mal. mit. dem. pluc. Mit.
dem. mund. sprach. er. vns. wort.
an. dem. kreuz. da. er. sprach. datt.
vergeb. den. sinu. re. schuld. mann